

Hintergrundinformation

23. Oktober 2017

Interview mit der Patientin Frau D.

„Es fühlt sich an, als hätte ich ein neues Leben bekommen!“

Frau D. (23) leidet seit 2008 an Psoriasis. Die Hauterkrankung traf das damals junge Mädchen plötzlich und unerwartet. Was mit einem scheinbar harmlosen Ausschlag auf der Kopfhaut begann, verschlimmerte sich immer mehr. Bis eine geeignete Therapie gefunden wurde, vergingen viele Jahre. Jahre, in denen sich Frau D. immer mehr zurückzog, da sie sich für ihr Aussehen schämte und die Blicke in der Öffentlichkeit nicht mehr ertragen konnte. Das hat sich mittlerweile geändert: Dank einer modernen Behandlung ist sie heute beschwerdefrei. Im Interview berichtet sie von ihrer Geschichte.

Frau D., wie stark ausgeprägt war Ihre Schuppenflechte?

Am Anfang waren es nur vereinzelte Stellen auf der Kopfhaut. Im Laufe der Jahre wurde es aber immer schlimmer und die Plaques breiteten sich fast über meinen ganzen Körper aus. Ich war von Kopf bis Fuß gezeichnet. Am schlimmsten waren für mich die offensichtlichen Stellen im Gesicht und Dekolleté, die ich nur schlecht vor den Blicken anderer verstecken konnte.

Welche Erfahrungen haben Sie im Umgang mit anderen Menschen gemacht?

Die Schuppenflechte war leider allgegenwärtig und ließ sich nicht komplett verdecken. Das hat zwischenmenschliche Beziehungen und soziale Kontakte ganz enorm beeinflusst. Eine Situation im Schwimmbad hat mich besonders verletzt und war für mich eine Art Schlüsselerlebnis. Als ich zu meiner kleinen Tochter ins Kinderbecken stieg, musterte mich eine andere Mutter von oben bis unten, nahm ihren Sohn unvermittelt aus dem Becken und erklärte ihm, dass er dort nun nicht mehr baden könne.

Welche Alltagssituationen bereiteten Ihnen besondere Probleme?

Für mich stellte nahezu jede Situation in der Öffentlichkeit eine Herausforderung dar. Je mehr Menschen ich auf engem Raum begegnete und je weniger ich mich verstecken konnte, umso schwieriger und unerträglicher wurde es für mich. Das galt sowohl für die lange Schlange an der Kasse beim Einkauf als auch für die Fahrt in einem voll besetzten Bus – ganz zu schweigen von

Ihre Ansprechpartner:

Hering Schuppener Healthcare
Büro Düsseldorf
Berliner Allee 44
40212 Düsseldorf

Jasmin Schumacher
Büro: 0211 43079-228
Fax: 0211 43079-260
eMail: jschumacher@
hs-healthcare.de

Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg
www.lilly-pharma.de

Pressestelle
Büro: 06172 273-2738
Fax: 06172 273-2539
eMail: pressestelle@lilly.com

Wir übermitteln Ihnen diesen Text gern auch in digitaler Form.

Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.



Schwimmbad- oder Saunabesuchen. Das hat natürlich auch das Verhältnis zu meinem Partner beeinflusst und ist auch an meinen Kindern sicher nicht spurlos vorübergegangen.

Was war Ihr größter Wunsch?

Dass schnell eine Besserung eintritt und ich endlich eine normale Haut habe. Von den unzähligen Lösungen, Salben, Cremes, Bädern, Tabletten und PUVA-Behandlungen hatte bisher leider nichts geholfen. Das war extrem frustrierend. Ich wollte genauso wie andere Menschen einfach ganz normal durchs Leben gehen, ohne durch die Schuppenflechte gezeichnet zu sein.

Wie lange dauerte es, bis Sie einen Hautarzt fanden, der Ihnen helfen konnte?

Neun lange Jahre. Nach einer schier endlosen Odyssee habe ich nun endlich einen Hautarzt gefunden, der mir helfen konnte. Er hat mich über aktuelle Behandlungsmöglichkeiten informiert und für mich eine geeignete Wahl getroffen. Heute bin ich beschwerdefrei.

Wie sieht Ihr Leben aus, seit Sie beschwerdefrei sind?

Ich bin viel offener geworden und gehe selbstsicherer auf andere Menschen zu. Die Plaques haben früher oft Schuppen auf meiner Kleidung hinterlassen. Ich freue mich, jetzt wieder schwarz tragen zu können! Und wenn ich mit der Bahn fahre, überprüfe ich nicht mehr, ob Schuppen auf den Sitz gerieselte sind. Während ich früher den Pony besonders tief ins Gesicht zog, trage ich heute sogar gerne Pferdeschwanz. Als nächstes möchte ich den Wiedereinstieg in die Schule in Angriff nehmen und danach eine Ausbildung beginnen. Meine Schuppenflechte wird mich nun bei der Berufswahl hoffentlich nicht mehr einschränken. Dass ich heute beschwerdefrei bin, ist für mich ein großes Geschenk, das sich anfühlt, als hätte ich ein neues Leben bekommen, und das kann ich jetzt ganz neu sortieren.

PP-IX-DE-0064

Über Lilly

Eli Lilly and Company gehört zu den global führenden Unternehmen im Gesundheitswesen. Wir verbinden Fürsorge mit Forschergeist, um das Leben der Menschen weltweit zu verbessern. Gegründet wurde Lilly vor rund 140 Jahren von einem Mann, der sich der Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Medikamente für Erkrankungen mit dringendem medizinischem Bedarf verschrieben hatte. Diesem Ziel sind wir bis heute treu geblieben. Überall auf der Welt arbeiten Lilly-Mitarbeiter daran, Medikamente zu erforschen, die in der Behandlung einen Unterschied machen, und sie denjenigen, die sie benötigen, zur Verfügung zu stellen. Die Menschen



bei Lilly helfen, Krankheiten und Behandlungsmöglichkeiten besser zu verstehen und viele von ihnen engagieren sich auch persönlich für das Gemeinwohl. Wenn Sie mehr über Lilly erfahren wollen, besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.lilly-pharma.de.